

Ich bete mit euch dieses Gebet

Ich schaue zu dir auf, Maria.

Ich flehe dich an.

Komm uns zu Hilfe.

Höre auf die Schreie deines Volkes und das Stöhnen der Verwundeten in dieser langen, brennenden, unruhigen Nacht.

Schaue auf das Leiden der Frauen, die Angst der Kinder, die Wut der jungen Menschen und die Hilflosigkeit der Männer.

Ich rufe zu dir, Maria.

Komm!

Geh durch die Straßen, die von den Feuern des Hasses zerstört wurden.

Geh mit deinen Kindern, die vor den Türen der Krankenhäuser stehen, Stärke die Hände derer, die sich zur Rettung, zur Heilung, zum Trost ausstrecken.

Begleite diejenigen, die ängstlich nach den Spuren eines verlorenen Verwandten oder Freundes suchen.

Ich rufe zu dir, Maria, da ich weiß, dass du schon einmal hier warst.

Du warst so nah am Leiden deines Volkes, am Leiden deines Sohnes.

Du hast ihn beobachtet und bist den langen Weg bis nach Gethsemane mit ihm gegangen.

Maria, nimm mich bei der Hand.

Ich gebe dir meine Hand.

Lass mich einfach mit dir gehen.

Reiche uns deine Hand,

gib sie jedem und jeder Einzelnen.

Ziehe uns an dein Herz, das so sehr vor Wärme, Zärtlichkeit und Vertrauen brennt.

Empfange die Seelen deiner Kinder, der Opfer dieser Nacht, die sich in deine Arme werfen,

und überreiche sie deinem geliebten Sohn als eine wohlriechende Opfergabe.

Mögen diese Seelen in seinem vor Liebe so brennenden Herzen ruhen.

Ich schaue zu dir auf, Maria.

Ich flehe dich an:

Komm!